

# Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate & litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung.

---

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für das Infanterie-Regiment Nr. 29 während der Zeit vom 22. bis 26. August 1890 im Urserenthal (zirka 8000 Rationen) werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **12. Juli nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Altdorf und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 23. Juni 1890.

**Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.**

---

### Ausschreibung.

---

Die Lieferungen von Brod, Fleisch und Fourrage (Hafer, Heu und Stroh) für die Militärkurse pro 1890 auf den Waffenplätzen Solothurn, Zug und Wangen a./A. werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod, Fleisch oder Fourrage“ bis **12. Juli nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, diejenigen für Hafer mit Muster begleitet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Solothurn, Zug und Bern und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 18. Juni 1890.

**Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.**

---

## Ausschreibung.

---

Die Lieferungen von Fourrage (Hafer, Heu und Stroh) für die Militärkurse vom 1. August bis Ende Jahres 1890 auf den Waffenplätzen Bern, Aarau und Zürich werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourrage“ bis **12. Juli nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, diejenigen für Hafer mit Muster begleitet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Bern, Aarau und Zürich und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 18. Juni 1890.

**Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.**

---

## Ausschreibung.

---

Die Lieferungen von Mehl und Schlächtvieh, inländischer Züchtung, für die Militärkurse pro 1890 auf dem Waffenplatz Erstfeld werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Mehl oder Schlächtvieh“ bis **12. Juli nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, diejenigen für Mehl mit Muster begleitet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Aldorf und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 18. Juni 1890.

**Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.**

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Die Stelle eines **Revisors bei der Zolldirektion in Basel** wird nochmals zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung nach Maßgabe der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 2. August 1873.

Anmeldungen sind bis zum **7. Juli** bei der Zolldirektion in Basel einzureichen.

Bern, den 27. Juni 1890.

**Schweiz. Oberzolldirektion.**

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Sekretär bei der Oberpostdirektion in Bern. Anmeldung bis zum 11. Juli 1890 bei der Oberpostdirektion in Bern.
  - 2) Postablagehalter und Briefträger in Unterlangenegg (Bern). Anmeldung bis zum 11. Juli 1890 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 3) Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 11. Juli 1890 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 4) Zwei Paketträger beim Hauptpostbüro Basel. Anmeldung bis zum 11. Juli 1890 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 5) Posthalter und Briefträger in Strengelbach (Aargau). Anmeldung bis zum 11. Juli 1890 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 6) Büreaudienner, Packer und Briefkastenleerer in Luzern. Anmeldung bis zum 11. Juli 1890 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  - 7) Postkommis in Zürich.
  - 8) Büreaudienner beim Hauptpostbüro Zürich.
- } Anmeldung bis zum 11. Juli  
1890 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 9) Zwei Postkommis in Rorschach. Anmeldung bis zum 11. Juli 1890 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  - 10) Postkommis in Chur. Anmeldung bis zum 11. Juli 1890 bei der Kreispostdirektion in Chur.
  - 11) Telegraphist in Schönholzersweilen (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Juli 1890 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
  - 12) Telegraphist in Strengelbach. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. Juli nächsthin bei der Telegrapheninspektion in Olten.

- 
- 1) Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 4. Juli 1890 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 2) Postkommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 4. Juli 1890 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 3) Packer in Glovelier (Bern). Anmeldung bis zum 4. Juli 1890 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  - 4) Zwei Briefträger in Luzern. Anmeldung bis zum 4. Juli 1890 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

- 5) Telegraphist in Henniez (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Juli 1890 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 6) Telegraphist in Capolago (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Juli nächsthin bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.

## Bekanntmachung.

Der **Jahresband 1889 der schweizerischen Handelsstatistik** wird demnächst erscheinen (Preis Fr. 5. —). Bestellungen nehmen entgegen: Sämmtliche Postbüreaux, sowie das Bureau für Handelsstatistik in Bern (alter Zähringerhof).

Bern, den 24. Juni 1890.

Schweiz. Oberzolldirektion.

## Bekanntmachung.

### Handelsstatistik.

Die graphischen Tafeln der schweizerischen Handelsstatistik für 1889 sind soeben erschienen. Dieselben können beim Bureau für Handelsstatistik (alter Zähringerhof, Bern) bestellt werden, und zwar:

Blatt I (Handel mit den wichtigsten Ländern) zum Preise von 55 Cts.

Blatt II (Gesamthandel, sowie Zolleinnahmen und -Ausgaben) zum Preise von 35 Cts.

Bern, den 26. Juni 1890.

Schweiz. Oberzolldirektion.



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
**Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.**

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

---

---

№ 26.

Bern, den 28. Juni 1890.

I. Allgemeines.

**352. (<sup>26/90</sup>) Umrechnung der Mark- in Frankenwährung und umgekehrt.**

Laut Mittheilung der Direktion der schweizerischen Nordostbahn und der Generaldirektion der großherzoglich badischen Staatseisenbahnen ist das Werthverhältniß der Frankenwährung zur deutschen Markwährung und umgekehrt für die Güterexpeditionen der deutsch-schweizerischen Grenzstationen und der badischen Staatseisenbahnen auf Schweizergebiet ab 27. Juni 1890 bis auf Weiteres folgendermaßen festgesetzt:

1 Franken = 0,806 Mark,  
1 Mark = 1,2407 Franken.

---

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**353. (<sup>26/90</sup>) Allgemeine Tarifvorschriften und Güterklassifikation der schweizerischen Reformtarifbahnen, vom 1. September 1888. Nachtrag II.**

Mit 15. Juli 1890 tritt zu den allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation der schweizerischen Eisenbahnen, vom 1. September 1888, ein Nachtrag II in Kraft, welcher einige Aenderungen in den Verzeichnissen der sperrigen Güter und der bedeckt zu befördern-

den Güter, sowie in der Waarenklassifikation der Güter der Spezialtarife enthält.

Exemplare dieses Nachtrages können bei den beteiligten Verwaltungen und bei den Stationen bezogen werden.

Luzern, den 26. Juni 1890.

**Direktion der Gotthardbahn,**  
*als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.*

---

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

**354.** (<sup>26/90</sup>) *Interner Personen- und Gepäcktarif der J B L, vom 1. Mai 1886. Neuauflage des Nachtrags V.*

Am 1. August 1890 wird eine Neuauflage des Nachtrages V zum Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der frühern Jura-Bern-Luzern-Bahn, vom 1. Mai 1886, in Kraft treten, enthaltend Taxen von und nach der Haltstelle *Cormoret*. Durch diesen Nachtrag wird der vom Tage der Betriebseröffnung der erwähnten Haltstelle an gültige Nachtrag V aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 23. Juni 1890.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**355.** (<sup>26/90</sup>) *Reglement und Tarif für Expresßgutsendungen, vom 1. Oktober 1886. Ausdehnung auf die Zürichsee-Dampfbootstationen.*

Im Verkehre zwischen den Dampfbootstationen des Zürichsees unter sich werden vom 1. Juli 1890 an Expresßgutsendungen auf Grund des entsprechenden Bahntarifs vom 1. Oktober 1886 und einer Minimaltaxe von 40 Cts. befördert.

Zürich, den 23. Juni 1890.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

#### B. Verkehr mit dem Auslande.

**356.** (<sup>26/90</sup>) *Tarif der zusammenstellbaren Rundreisehefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1890. Nachtrag II.*

Zum Verzeichniß der Fahrscheine für zusammenstellbare Reisehefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1890, ist ein Nachtrag II, enthaltend *Aenderungen* und *Ergänzungen*, mit sofortiger Gültigkeit zur Ausgabe gelangt.

Zürich, den 23. Juni 1890.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**357.** (<sup>26/90</sup>) *Tarif commun G V Nr. 106 für Rundreisen, vom 1. Juni 1889. Verschiebung der Einführung des Nachtrages I.*

In Abänderung der unter Ziffer 324 des Publikationsorgans Nr. 24 vom 14. Juni 1890 erschienenen Anzeige wird der auf 1. Juni 1890 angezeigte Nachtrag I zum Tarif commun G V Nr. 106 erst am 15. Juni 1890 in Kraft gesetzt werden.

Bern, den 23. Juni 1890.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**358.** (<sup>26/90</sup>) *Tarif international commun G V Nr. 408, für Auswanderer Basel - Boulogne, Calais, Dünkirchen, vom 1. Juni 1890. Aenderung.*

In den Bestimmungen zum obgenannten Tarif heißt es, daß die Versandtbahn allein eine Einschreibgebühr von 10 Cts. für jede Gepäcksendung erhebt.

Mit 1. Juli 1890 wird diese Einschreibgebühr für Sendungen ab Basel aufgehoben.

Bern, den 23. Juni 1890.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

#### IV. Güterverkehr.

##### A. Schweizerischer Verkehr.

**359.** (<sup>26/90</sup>) *Interner Gütertarif L D, vom 9. Oktober 1889. Neuausgabe.*

Mit 1. Juli 1890 tritt eine Neuausgabe unseres internen Gütertarifes in Kraft, wodurch der gleichnamige Tarif, gültig vom Tage der Betriebseröffnung der Strecke Landquart—Klosters an, sammt Nachtrag aufgehoben und ersetzt wird.

Klosters, den 25. Juni 1890.

**Direktion der Schmalpurbahn Landquart-Davos.**

**360.** (<sup>26/90</sup>) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide; Anhang für Chiasso-transit und Pino-transit, vom 15. September 1884. Neuausgabe.*

Mit 15. Juli 1890 tritt ein neuer Anhang zum Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc., vom 15. September 1884, enthaltend die Taxen für Chiasso-transit und Pino-transit in Kraft, durch welchen der gleichnamige Anhang vom 15. September 1884 sammt Nachträgen aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare dieses Anhanges können bei unserm kommerziellen Bureau und bei unsern Stationen zum Preise von 20 Cts. bezogen werden.

Luzern, den 26. Juni 1890.

**Direktion der Gotthardbahn.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

361. (26/90) *Theil III, Hefte 1, 3 und 4 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.*

*Theil III, Hefte 1, 3 und 4 der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Verbandsgütertarife.*

*Theil III der österreichisch-ungarisch-süddeutsch-französischen Verbandsgütertarife, vom 15. Juli 1881. Nachträge 8 A und 8 B.*

*Ausnahmetarif für Getreide Oesterreich-Ungarn — Genf-transit, vom 1. März 1883. Aenderung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1890 an ermäßigen sich die in obigen Tarifen, bezw. in den Nachträgen hiezu enthaltenen Taxen für den Transport von Getreide, Malz, Hülsenfrüchten, Mühlenfabrikaten, Oelsaaten und Kleie in Ladungen von 10 000 kg. im Verkehr mit Wien (Westbahnhof, Donauquaibahnhof und Lagerhaus der Stadt Wien), Klein-Schwechat, Oberlaa, Iglau, Graz, ferner ab den in Galizien und der Bukowina gelegenen Stationen der k. k. österreichischen Staatsbahnen (exkl. Husiatyn, Podgorze-Bonarka, Podgorze-Plaszów und Saybusch-Zablocie), sowie der k. k. priv. Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn (im Betrieb der k. k. österr. Staatsbahnen) um je 5 Cts. bezw. 4 Mkpfg. per 100 kg.

Zürich, den 25. Juni 1890.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

362. (26/90) *Ausnahmetarif Nr. IV für Getreide, etc. Donau-stationen — Schweiz, vom 1. Mai 1885.*

*Ausnahmetarif Nr. V für Getreide, etc. Donau-stationen — schweizerisch-südbadische Grenz-stationen, vom 20. September 1886. Aenderung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1890 an ermäßigen sich die in obigen Tarifen enthaltenen direkten Taxen für den Transport von Getreide, Hülsenfrüchten, Mahlprodukten aus Getreide und Hülsenfrüchten (exkl. Kleie), sowie von Mais, Malz und Oelsaaten in Ladungen von 10 000 kg. bei Umschlag in Wien, Donauquaibahnhof, um je 5 Cts. bezw. 4 Mkpfg. pro 100 kg.

Zürich, den 25. Juni 1890.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

## C. Transitverkehr.

### 363. (<sup>26/90</sup>) Saarkohlentarif Nr. 11, vom 15. November 1888. Nachtrag II.

Zum Saarkohlentarif Nr. 11, vom 15. November 1888, tritt mit 1. Juli 1890 ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend u. A. Ergänzungen in den Taxen für Lindau.

Zürich, den 26. Juni 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

### 364. (<sup>26/90</sup>) Provisorische Ausnahmetarife für diverse Güter Belgien—Italien, via Gotthard, vom 1. November 1884.

Reexpeditionstarife für diverse Güter Belgien —  
Chiasso-transit und Pino-transit, vom 1. Januar  
1886. Aenderung.

Mit 1. Juli 1890 werden sämtliche in den direkten Ausnahmetarifen Belgien — Italien, vom 1. November 1884, und in den Reexpeditionstarifen Belgien — Chiasso-transit bzw. Pino-transit, vom 1. Januar 1886, sowie in den Nachträgen zu diesen Tarifen enthaltenen Taxen zwischen den Stationen Boesinghe, Erneghem, Ghistelles, Ichtegem, Le Touquet, Moere, Warneton und Wynentaelé, sowie allen Stationen der Eisenbahn Flandre Occidentale einerseits und Chiasso-transit bzw. Pino-transit anderseits um 10 Cts. pro Tonne ermäßigt.

Luzern, den 24. Juni 1890.

Direktion der Gotthardbahn.

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

### 365. (<sup>26/90</sup>) Theil II, Heft 7 der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Juni 1890. Nachtrag I.

Zum Heft 7 des Verbandsgütertarifs (Baden-Saarbrücken) ist mit Gültigkeit vom 1. Juli 1890 ab der Nachtrag I ausgegeben worden. Derselbe enthält Ergänzung der Frachtsätze für die Stationen Niederlinxweiler und Taben, sowie Berichtigungen einiger Entfernungen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1890.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatsbahnen.

### 366. (<sup>26/90</sup>) Theil II, Abtheilung G (Basel) der rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1887. Ergänzung.

In dem Tarife vom 1. Januar 1887 für den Güterverkehr mit Basel im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbands sind am 15. Juni 1890 direkte Frachtsätze nach und von Heimersheim für die Tarifklassen Eilgut und

Stückgut in Kraft getreten. Nähere Auskunft wird auf Verlangen von der Güterabfertigungsstelle der Reichseisenbahnen in Basel ertheilt.

Straßburg, den 18. Juni 1890.

**Kaiserliche Generaldirektion;  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**367.** (<sup>26/90</sup>) *Theil II, Abtheilung G (Basel E L) der rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. April 1890. Ergänzung.*

Die für die Stationen Aue und Räumland-Berleburg des Eisenbahn-Direktions-Bezirktes Elberfeld in dem Tarife vom 1. April 1890 für den Güterverkehr mit Basel E L im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbands angegebene Entfernungen finden vom 15. Juni 1890 ab Anwendung.

Straßburg, den 18. Juni 1890.

**Kaiserliche Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**368.** (<sup>26/90</sup>) *Heft II der Ausnahmetarife für Steinkohlen, etc. im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verband, vom 1. November 1889. Nachtrag II.*

Zu dem Ausnahmetarife für die Beförderung von Steinkohlen, Koks u. s. w. aus dem Ruhr- und Wurmgebiet nach Elsass-Lothringen und Luxemburg, vom 1. November 1889, tritt am 1. Juli 1890 der Nachtrag II in Kraft, welcher theilweise ermäßigte und theilweise erhöhte Frachtsätze enthält.

Derselbe kann von unserer Drucksachenkontrolle hierselbst zum Preise von 30 Pfg. pro Stück bezogen werden.

Straßburg, den 21. Juni 1890.

**Kaiserliche Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.**

Der schweizerische Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 21. Juni 1890 den vom Eisenbahndepartement ausgearbeiteten Nachtrag I zum Tarif für Militärtransporte genehmigt, durch welchen die Frachtrechnung bei Ueberlastungen der Wagen und das Minimalgewicht für Gepäcksendungen neu geordnet, sowie eine Bestimmung bezüglich der Verrechnung der Schutzwagengebühr bei Dynamitsendungen neu aufgestellt wird.

Der schweizerische Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 21. Juni 1890 seine Einwilligung zur Betriebseröffnung der Reststrecke der schmalspurigen Zahnradbahn auf den Monte Generoso ertheilt. Dieses Theilstück von 3 km. Länge enthält die Stationen Bella-Vista und Generoso-Vetta.

## **Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.06.1890
Date	
Data	
Seite	589-592
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 857

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.